

Hilda Telliöđlu

Hilda Telliöđlu (* 1967 in Istanbul) ist eine österreicherische Professorin mit armenischen Wurzeln und Studiendekanin der Fakultät für Informatik an der [Technischen Universität Wien](#).

Leben

Hilda Telliöđlu, geboren 1967 in Istanbul in der Türkei, besuchte die Sankt Georg Austrian High School in Istanbul. Sie schloss diese in 1986 ab und erhielt ein Stipendium für ein Studium in Österreich. Sie studierte an der Technischen Universität in Wien und schloss die Ausbildung 1990 mit dem Dipl. Ing. of Computer Science ab. An derselben Universität promovierte sie 1995. Sie war wissenschaftliche Mitarbeiterin bei Hewlett Packard in Wien, SGS Environment Kendal in Großbritannien und an der Technischen Universität in Dänemark. Sie war Gastwissenschaftlerin bei IBM Deutschland in Heidelberg und Darmstadt in 1989, Senior Lecturer an der Sommeruniversität für Frauen in der Informatik an der Universität Bremen in 1998 und Gastprofessorin an der Alpen-Adria-Universität in Klagenfurt zwischen 2008 und 2010. Schon vor ihrem Doktoratsabschluss war Telliöđlu als Forschungsassistentin und Dozentin an der TU Wien tätig. Zwischen 1995 und 2007 war sie Assistenzprofessorin. Danach übernahm sie die Rolle der Vizedekanin und 2012 die Rolle der Dekanin des Studiendekanats für Wirtschaftsinformatik (CV). Seit 2016 ist Telliöđlu Dekanin des Studiendekanats der Fakultät Informatik (CV, <https://informatics.tuwien.ac.at/office-of-the-dean>).

Sie ist verheiratet und hat ein Kind. (CV)

Forschung

Ihre Forschungsschwerpunkte sind:

- Computer Supported Cooperative Work (CSCW)
- Design Thinking
- User-Centered Design
- Human-Computer Interaction (HCI)
- Veränderungsmanagement
- Wissensmanagement
- Krisenmanagement (<https://hildatellioglu.com/index.html>)

Publikationen (Auswahl)

Auszeichnungen & Ehrungen

Weblinks

Sources

<https://hildatellioglu.com/index.html>

<https://hildatellioglu.com/download/cv-us.pdf>

<https://informatics.tuwien.ac.at/office-of-the-dean>